

Herr, in meinem Munde sollen deine  
Thaten ewig schallen:

Aber laß dir nur die Schwachheit eines  
Burmes wohlgefallen.

Du! der du das Innre prüfest, sieh der  
Seelen Regung an,

Die sie selber zwar empfinden; aber nicht  
beschreiben kann.

Werd ich einst vor deinem Throne mit ge-  
kröntem Haupte stehen,

Dann will ich mit edlern Liedern deine Maz-  
jestät erhöhen.

O ihr längst erwünschte Zeiten, eilt mit  
schuellem Flug herbey,

Eilet, daß ich bald der Freude, sonder Wech-  
sel, fähig sey.

